

# Gedicht von Pir Sultan Abdal

## Dein Leid entflammt in mir

Schweig Nachtigall, im Garten herrscht Trauer  
Weil du, mein Freund, hier bist und ich fern von dir.  
Mein Docht verbrannt, mein Wachs ist weggeschmolzen.  
Freund dein Leid entflammt in mir.

Ich als Fluss, der sich im Meer verloren hat.  
Ich als Rose, vor der Zeit erblüht und verwelkt.  
Ich als kalte Asche – das Feuer ist lange erloschen.  
Freund dein Leid entflammt in mir.

Was sie mir angetan haben, du wirst es erfahren,  
Durch die Vergegenwärtigung der Märtyrer verschließt du meine Wunden  
Leidvolle vierzig Jahre der Einsamkeit  
Bei Hirschen in der Einöde der Berge  
Freund dein Leid entflammt in mir.

Einmal bin ich der ganze Pir Sultan Abdal  
Und ein andermal nur noch sein Schatten  
Hunger und Durst bedeuten mir nicht mehr.  
Mein Leben wurde mir genommen, weil ich mein Volk über alles liebte  
Freund dein Leid entflammt in mir.

(Übersetzung von Frau Prof. Dr. Annemarie Schimmel)